Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2912

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Post- und Fernmeldewesen (28. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der Bayernpartei und den Änderungsantrag der Fraktion der SPD - Nr. 2705 der Drucksachen, Umdruck Nr. 361 -

betr. Inlandsporto im Brief- und Postkartenverkehr zwischen europäischen Staaten.

Berichterstatter:
Abgeordneter Siebel

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt,

1. im Ministerrat des Europarates entsprechend der von der Beratenden Versammlung am 5. Dezember 1951 einstimmig angenommenen Empfehlung die Bildung eines Postvereins der Mitgliedstaaten zu beantragen und dabei auch für die Regelung des Fernmeldewesens die Berücksichtigung der Entfernungen, nicht aber der Grenzen anzustreben;
2. zur Erreichung dieses Zieles im Ministerausschuß die Einberufung einer Konferenz der europäischen Post- und Fernmeldedienste vorzuschlagen;
3. zur schnellen Erreichung des unter 1. gesteckten Zieles oder von Teilzielen daraus jeder Regierung der Mitgliedstaaten des Europarates den Abschluß zweiseitiger Verträge vorzuschlagen.

Bonn, den 6. Dezember 1951

Der Ausschuß für Post- und Fernmeldewesen

Cramer	**Siebel**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1